Happy Birthday, lieber Dachsbau! Happy Birthday, liebe Frau Ledig!
geschrieben von Edzard Everts | 29. November 2020

25 Jahre Kindergarten IM DACHSBAU – 25 Jahre arbeiten im DACHSBAU.

Ja, so schnell vergeht die Zeit! Der Grundstein für unseren Kindergarten wurde im September 1994 gelegt. Frau Uschi Bittner, die damalige Bürgermeisterin, war die treibende Kraft, die dafür sorgte, dass die neue dreizügige Einrichtung mit Wechselgruppe entstand. Bereits im darauffolgenden Jahr, im September 1995, bezogen die ersten Kinder das Haus und belebten es mit munterem Treiben. Die Trägerschaft wurde von der Evangelischen Kirchengemeinde Ebersberg übernommen.

Birgit Klein

Corinna Ledig

Von Anfang an war unsere Kollegin Corinna Ledig, geb. Maas, dabei und feiert

nun in diesem Jahr auch ihr 25-jähriges Jubiläum in unserem Kindergarten. Sie sagte „Ich habe mich von Anfang an in den Ort und den Kindergarten verliebt und möchte heute nirgendwo anders arbeiten.“

Das ist für uns ein Glücksfall, da gerade Frau Ledig uns so manches von den turbulenten Zeiten im Kindergarten berichten kann. Nicht immer lief in den letzten 25 Jahren alles glatt. In den ersten 4 Jahren übernahm Frau Rosemarie Reichelt die Leitung und verhalf dem Dachsbau zu einem guten Start. Sie wechselte dann zur Stadt München und damit begann eine schwierige Phase. Mehrere Kiga-Leitungen blieben nur kurze Zeit, das Personal wechselte, da kein kontinuierliches Arbeiten möglich war. Im Jahr 2002 mussten wegen Renovierungen alle Spielsachen, Möbel, Vorhänge und Bürounterlagen in den Keller gebracht werden. Die Sommerferien sollten zum Abschleifen der Böden und für
Malerarbeiten genutzt werden. Leider kam ein Unwetter mit tagelangem Starkregen, und der gesamte Keller stand bis zur Decke unter Wasser. Als die Mitarbeiterinnen aus dem Urlaub wiederkamen, waren viele gelagerte Dinge so aufgequollen und schimmlig, dass fast alles entsorgt werden musste. Daraufhin verließen die damalige Leitung und einige Mitarbeiter den Dachsbau und bevorzugten andere Einrichtungen.

Zurück blieben Frau Ledig und zwei weitere Mitarbeiterinnen. Sie gaben ihr Bestes, Mütter unterstützten und mit Hochdruck wurde Personal gesucht. Heute sagt Frau Ledig: “Ich weiß eigentlich gar nicht mehr, wie wir das geschafft haben: 75 Kinder, geöffnet von 7 bis 17 Uhr und nur 3 Mitarbeiterinnen.“ Es war wirklich eine Meisterleistung!

Ab Januar 2003 unterstützte ich das Team bei der Gestaltung des Alltags und der Planung des Neustarts. Damals leitete ich den Kindergarten „Die Arche“ und es reizte mich, hier aus diesem schönen Haus etwas Besonderes entwickeln zu können. Zum März 2003 übernahm ich die Leitung des Dachsbaus und richtete gemeinsam mit dem Personal, den Geldern der Versicherung sowie vielen Spenden ein offenes Haus mit den Funktionsräumen ein. Langsam kehrte wieder Ruhe ein

und es konnte ein gutes Konzept erstellt werden. Dazu gehörte für uns auch zwingend die Einrichtung einer Integrationsgruppe. Dies konnte im Jahr 2006 umgesetzt werden.

Im Laufe der Zeit wurde immer wieder die Konzeption erweitert und angepasst, der Bildungsplan eingearbeitet, neue Kurse zur Förderung entwickelt und ein Schutzkonzept erarbeitet. Es gibt mittlerweile viele langjährige Mitarbeiterinnen und Eltern, die ihre Kinder gerne zu uns bringen.

Oft wurde und wird Frau Ledig gefragt, warum sie immer noch im Dachsbau arbeitet. Ihre Antwort lautet dann stets: „Hier wird es nie langweilig. Es gibt immer neue Ziele und ich fühle mich ganz einfach im Kindergarten Dachsbau wohl!“

Birgit Klein und das Dachsbau-Team